

Camper feierten Geburtstag

JUBILÄUM Der Freizeitpark am Emsdeich in Grotegaste besteht seit 25 Jahren



Martina Berheide (von links), Fine und Lisa Kozlik sowie Dieter Berheide und Burkhard Vogelpol machen derzeit Urlaub in Grotegaste.



Die Gäste machten nach der offiziellen Begrüßung einen Rundgang über den Campingplatz.

Rund 20 Vereine, Gruppen und Firmen beteiligten sich an dem Fest.

VON JONAS BOTHE

GROTEGASTE - Von der Baggerkuhle zum Freizeitpark: In Grotegaste wurde gestern das 25-jährige Bestehen des Badesees mit angrenzendem Campingplatz gefeiert. Rund 20 Vereine, Gruppen und Firmen beteiligten sich mit Ständen. Außerdem veranstalteten Drachenbootfahrer Schaulaufen.

„Es war eine Weise Entscheidung, aus der Sandentnahmestelle diesen Freizeit-

park zu machen“, sagte Westoverledingens Bürgermeister Eberhard Lüpkes rückblickend. Dabei verwies er auf die „Urgesteine“ des Freizeitparks: den damaligen Gemeindedirektor Gerhard Hartema sowie den langjährigen Geschäftsführer der Freizeit- und Erholungs GmbH, Heinz Müller.

Vor 25 Jahren sei erkannt worden, dass der See die Chance bietet, den Tourismus in der Gemeinde weiterzuentwickeln. „Wir haben hier einen der qualitativ hochwertigsten Plätze in Ostfriesland“, be-



Die fünfjährige Emma aus Bremen und die zweijährige Lucia aus Osnabrück spielen im Badesees.

BILDER: BOTHE

tonte Lüpkes und verwies auf die regelmäßigen Auszeichnungen für den Freizeitpark am Emsdeich. „Darauf können wir stolz sein.“

Um die Bewirtung der Gäste kümmerte sich gestern unter anderem Holger Schütte. Der Ihrhover ist seit An-

fang des Monats neuer Pächter des Kiosks am Badesees. Er bedient nicht

nur die Gäste am Strand, sondern auch die derzeit rund 1000 Camper. Unter ihnen ist auch Dieter Berheide aus dem nordrhein-westfälischen Hasewinkel, der zu-

sammen mit seiner Familie seit sechs Jahren Urlaub in Grotegaste macht. An dem Campingplatz gefallen ihm vor allem der See und die Ruhe. „Die Lage ist einfach super“, so Berheide. In diesem Jahr ist er mit seiner Frau in Westoverledingen. „Die Kinder sind jetzt älter und wollten nicht mehr mit.“

Manfred Bleeker von der Wohnungsbau- und Entwicklungs GmbH Westoverledingen (WEW), die den Freizeitpark betreibt, sagte auf Nachfrage, dass es Überlegungen gebe, weiter in den Platz zu investieren: „Wie heißt es so schön: Stillstand ist Rückschritt“, so Bleeker.

Weitere Bilder zu diesem Thema gibt es im Internet unter: www.oz-online.de

